Église néo-apostolique
de Suisse



Nouvelles 29.09.2024

Die Fürbitte des Apostels für die Gemeinde

Der neu beauftragte Bezirksapostel Thomas Deubel besuchte am Sonntag, 29. September 2024, die Gemeinde Herzogenbuchsee.
Als Grundlage für diesen Gottesdienst verarbeitete der Bezirksapostel das Bibelwort aus Epheser, Kapitel 3, Verse 14-17: **"Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater, von dem jedes Geschlecht im Himmel und auf Erden seinen Namen hat, dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen, dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne."**

Wenn wir Gott anbeten, stellen wir uns in ein Verhältnis mit ihm, wobei uns bewusst wird, wie mächtig und allwissend er ist. Gleichzeitig nimmt bei uns die Demut zu. Weitere schöne Effekte der Anbetung sind, dass wir die Nähe Gottes erleben, Glaubenskraft erhalten und auch in dunklen Stunden ein Licht der Hoffnung für uns scheint. Wir alle sind beim lieben Gott mit Namen bekannt. Er weiss genau, wie wir uns fühlen und was uns beschäftigt. Apostel Paulus war es ein besonderes Anliegen, für die Gemeinde in der Fürbitte einzustehen. Auch wenn wir für unsere Mitmenschen im Gebet einstehen, ist doch die Liebe die treibende Kraft. Jesus Christus war die Beziehung unter den Menschen stets wichtig.

Denken wir nur an seine Bitte: "Vater, lass sie eins sein." Wie sieht es bei uns aus? Fühlen wir uns wohl und akzeptiert in unserer Gemeinde? Nehmen wir Jesus als Beispiel, wie vorbehaltlos und ohne Berührungsängste er auf alle Menschen zugegangen ist. Gibt es nicht auch Menschen in unserem Umfeld, mit denen wir am liebsten nichts zu tun hätten? Jesus wünscht sich nichts mehr, als dass wir eine starke Gemeinde sind und genau diejenigen in die Mitte nehmen, welche sich allein oder unerwünscht fühlen. Das ist gelebte Liebe und die Bitte des Apostels Paulus für die Gemeinde. Mit der Hilfe des Heiligen Geistes erhalten wir die nötige Kraft dazu. Diesem Wunsch nach starken und lebendigen Gemeinden schliesst sich auch der Bezirksapostel an.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls setzte der Bezirksapostel den bisherigen Gemeindevorsteher sowie einen Diakon in den Ruhestand und würdigte in seiner Ansprache die vielen guten Werke, welche die beiden in den Jahrzehnten ihrer Amtstätigkeit geleistet haben. Gleichzeitig wurde ein neuer Gemeindevorsteher für die Gemeinde Herzogenbuchsee beauftragt.